

STADT SCHWETZINGEN

Amt: 60 Bauamt
Datum: 22.06.2012
Drucksache Nr. 1201/2012

Beschlussvorlage

Sitzung Technischer Ausschuss am 05.07.2012

- nicht öffentlich -

Sitzung Gemeinderat am 19.07.2012

- öffentlich -

Stadion Schwetzingen - Sanierung Umkleide- und Duschräume -

Beschlussvorschlag:

Die Umkleide- und Duschräume im Stadion werden zu geschätzten Gesamtkosten in Höhe von 690.000 EUR saniert.

Das Architekturbüro Roth.Fischer, Schwetzingen, erhält den Auftrag zu Planung, Ausschreibung und Überwachung der Maßnahme.

Erläuterungen:

In nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderates am 14.06.2012 wurde durch das Architekturbüro Roth.Fischer, Schwetzingen ein mündlicher Sachvortrag über den Zustand der Umkleide- und Duschräume im Stadion abgegeben. Das Architekturbüro Roth.Fischer wurde aufgefordert, einen Sanierungsvorschlag zu unterbreiten.

Folgende baustrukturellen Gegebenheiten sind im Rahmen des Sanierungskompromisses zu berücksichtigen:

Bei der Umkleide des Stadions Schwetzingen handelt es sich um eine außergewöhnliche Anlage, Zeugnis ihrer Zeit, die aufgrund der Baukonstruktion nur bedingt energetisch saniert werden kann. Die Betonträger liegen auf den außerhalb des Gebäudes stehenden Stützen und führen ohne jegliche Dämmung von außen nach innen. Ähnliches Prinzip finden wir bei der durchlaufenden Bodenplatte. Diese Wärmebrücken sind nicht oder nur mit extrem hohem Aufwand zu beseitigen.

Abgesehen davon sind die Sanitär- und Elektroinstallationen, die Heizung, die Fenster und Fliesen aufgrund des hohen Alters sanierungs- bzw. erneuerungsbedürftig.

Der Sanierungskompromiss sieht wie folgt aus:

- Dämmung des Flachdachs
- Dämmung der Betonträger und des oberen Teils der Stützen
- Austausch der Fenster
- teilweise neue Türen und WC-Trennwände
- neue Boden- und Wandfliesen
- Erneuerung der Elektro- und Sanitärinstallation
- Erneuerung der Heizanlage, Radiatoren bleiben
- Solaranlage für Brauchwasser
- Einbau einer Abluftanlage
- Erneuerung des Trafos

Die Kostenschätzung beläuft sich auf 690.000 EUR brutto. In den Kosten sind die Honorarvergütung und die Kosten für die provisorischen Umkleidecontainer während der Bauphase bereits eingerechnet.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Sanierung stehen für 2012 keine Haushaltsmittel zur Verfügung.

Haushaltsmittel werden im Nachtrag 2012 bereitgestellt in Höhe von	200.000 EUR.
Die restlichen Haushaltsmittel werden im Haushalt 2013 bereitgestellt in Höhe von	490.000 EUR

Oberbürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: